Defekter Bremssattel: festsitzender Bremskolben - wie soll ich mich verhalten?

Beitrag von „ro36“ vom 18. Dezember 2010 um 13:55

Hallo Leidensgenossen, ich habe - nachdem VW Kulanz abgelehnt hat - die Sache folgendermassen gelöst:

Über http://www.teilecar.com vordere und hintere Bremssättel besorgt.
Darauf geachtet dass sie für 17 Zoll Felgen passen. Es sind Cayenne-Teile.
Sättel wurden mit sämtlichen Kleinteilen und noch guten Belägen geliefert.
Kostenpunkt vo. 400.- hi. 300.- plus jeweils 30.- Versand (aus Polen).

Das alles in einer sehr zuverlässigen freien Werkstatt montieren lassen,
mit Bremsflüßigkeit, natürlich entlüften, Probefahrt, usw.
Kosten 250.-

Dazu 4 neue beschichtete ATE Scheiben.Kosten ca.300.-

So, nun habe ich einen T mit zuverlässigen original Brembo Sätteln, vo. 6 Kolben
hi.4 Kolben. Alles funktioniert perfekt.
Gesamtaufwand knapp über 1300.-.
VW hatte mir einen Kostenvoranschlag über mehr als 3000.- zugestellt, mit den minderwertigen original Sätteln.
Hier noch ein paar Bilder der ausgebauten VW-Sättel.
Nachmachen empfohlen!!!
Gruss
Alfred